

Benefizlauf endet grandios im Schulfest

Terry-Fox-Aktion in der Realschule erstmals mit kanadischen Kameraden

Geilenkirchen. Mit Blick auf die Jahre zuvor hat sich der „Terry Fox Lauf“ der städtischen Realschule Geilenkirchen zu einem großen Erfolg für die Deutsche Krebshilfe entwickelt.

Erstmals war die Benefiz-Veranstaltung jetzt, in 6. Auflage, als gemeinsamer Lauf für die Realschule und die kanadischen Streitkräfte in Geilenkirchen organisiert. 392 Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrerinnen und Lehrer plus etwa 200 Angehörige kanadischer Einrichtungen und ihrer Familien liefen für den guten Zweck.

In Zusammenarbeit mit der kanadischen Gemeinde in Geilenkirchen hatte die Realschule das laufsportliche Ereignis aus Anlass des „Terry Fox Day“ vorbereitet. Der weltweit beachtete Tag wurde nach dem Kanadier Terry Fox benannt, der, an Knochenkrebs erkrankt, mit nur einem Bein 5373 Kilometer durch Kanada lief, um die Menschen für den Kampf gegen den Krebs wachzurütteln. Terry Fox

verlor den Kampf und starb am 28. Juni 1981 an seinem Krebsleiden.

Seitdem laufen oder wandern auf der ganzen Welt Menschen in seinem Namen und sammeln Geld für die Krebsforschung. Im Vorfeld hatten die Realschüler bereits zahlreiche Sponsoren gefunden, die für jeden erlaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag spendeten.

Vor dem Start wurde nach der Begrüßung durch Schulleiter Peter Pauli die große Laufgemeinschaft auf dem Schulhof der Realschule mit einem „Warm Up“ von Fitnesstrainer Guy Boudrias erst einmal auf die 8,4 Kilometer lange Strecke eingestimmt. Von der Realschule aus rannten die Teilnehmer den Wurmweg entlang an Schloss Trips vorbei bis nach Müllendorf. Von hier aus ging es zurück zur Schule, wo der Terry-Fox-Lauf erstmals nahtlos in das Schulfest überging.

Am Ende der sportlicher Betätigung gab es auf dem Schulhof erst einmal einen „Cool Down“. Zum

ersten Mal wurde der vorläufige Erlös aus dem aktuellen Benefiz-Lauf am Veranstaltungstag an den Vertreter der Deutschen Krebshilfe, Klaus Woyda, übergeben. Realschulleiter Peter Pauli, Oberstleutnant Patrick Feuerheim und Koordinatorin Gudrun McKinnon freuten sich, die stolze Summe von 13 000 Euro der Krebshilfe zur Verfügung stellen zu können. „Da kommt aber in den nächsten Tagen noch einiges zu“, sagte Direktor Pauli mit Blick auf mehrere noch nicht eingerechnete Geldbeiträge. „Bei der ersten Veranstaltung war es noch nicht klar, dass der Geilenkirchener Terry-Fox-Lauf zur Institution wird“, brachte Woyda seine Freude zum Ausdruck.

Nach dem offiziellen Teil nutzten auch die kanadischen Freunde die Gelegenheit zum Besuch des Schulfestes, dass mit zahlreichen Aktionen, Geschicklichkeitsspielen sowie Getränken und internationalem Essen aufwartete. (g.s.)



Fitnesstrainer Guy Boudrias (vorn r.) gibt den Aktiven vor dem Lauf Dehnübungen vor.

Foto: Georg Schmitz

GZ: 27.10.13